

THEMA

## RLV-Fallwerte und -Durchschnittsfallzahlen – Quartal 4/2021

### Regelleistungsvolumen (RLV): Zahlen für die Berechnung Ihres RLV

- Berechnung RLV des Arztes = Behandlungsfallzahl des Arztes aus dem Vorjahresquartal (unter Berücksichtigung der ANLAGE 10 des derzeit gültigen Honorarverteilungsmaßstabes (HVM)) x Fallwert der Arztgruppe x Gewichtungsfaktor Alter
- Die Ermittlung der Durchschnittsfallzahl erfolgte ohne die Berücksichtigung von Ermächtigten Ärzten.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem derzeit gültigen HVM.

	Arztgruppen <sup>1</sup>	RLV-Fallwert	RLV-Durchschnittsfallzahl
01	Hausärztlich tätige Internisten und Fachärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	40,11 €	900,00
04	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin sowie alle Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, die über weitere Schwerpunkte oder Zusatzweiterbildungen verfügen und nicht gesondert aufgeführt worden sind	40,19 €	884,04
06	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderkardiologie	40,03 €	711,66
07	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Pneumologie	39,00 €	836,85
08	Fachärzte für Anästhesiologie	15,82 €	231,70
09	Fachärzte für Augenheilkunde	22,35 €	881,49
10	Fachärzte für Chirurgie	30,35 €	455,59
11	Fachärzte für Neurochirurgie	35,93 €	346,27
12	Fachärzte für Gynäkologie	21,94 €	717,26
13	Reproduktionsmediziner <sup>2</sup>	24,72 €	474,84
14	Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	33,49 €	734,79
15	Fachärzte für Dermatologie	15,93 €	932,13
16	Humangenetiker	35,28 €	172,92
17	Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt	28,04 €	391,81
18	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Endokrinologie bzw. Endokrinologie und Diabetologie	30,12 €	887,32
19	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Gastroenterologie	19,88 €	439,44
20	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Hämatologie / Onkologie	51,37 €	544,88
21	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (konvent.)	64,26 €	659,64
22	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (invasiv)	58,16 €	621,68
23	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, Lungenärzte	41,80 €	1.091,33
24	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Rheumatologie	48,64 €	935,92
25	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Nephrologie	19,12 €	107,07
26	Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie	102,92 €	246,45
27	Fachärzte für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	21,83 €	81,73
28	Nervenärzte, Fachärzte für Nervenheilkunde / Neurologie und Psychiatrie / Fachärzte für Neurologie	46,89 €	699,09
29	Fachärzte für Psychiatrie / Psychiatrie und Psychotherapie	48,18 €	510,11
30	Fachärzte für Nuklearmedizin	30,49 €	667,02
31	Fachärzte für Orthopädie	27,65 €	782,41
32	Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie	31,80 €	640,36
33	Fachärzte für Radiologie, Fachärzte für Radiologische Diagnostik, Fachärzte für Diagnostische Radiologie	5,76 €	1.206,29
36	Fachärzte für Urologie	24,02 €	909,94
37	Fachärzte für Physiotherapie / Physikalische und Rehabilitative Medizin	34,95 €	546,06
39	Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Angiologie	54,21 €	494,49

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „(Versorgungs-)Schwerpunkt“ bei den AGn 18 bis 25 und AG 39 bestimmt sich nach dem Versorgungsauftrag/Versorgungsschwerpunkt, mit dem der jeweilige Vertragsarzt zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen ist oder einer entsprechenden Genehmigung gemäß der Ergänzenden Vereinbarung zur Reform des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) zum 1. April 2005 (Deutsche Ärzteblatt / Jg. 102 / Heft 1-2 / 10. Januar 2005).

<sup>2</sup> Voraussetzung für Fachärzte für Gynäkologie zur Zuordnung in die Arztgruppe Reproduktionsmediziner ist das Vorliegen einer Abrechnungsgenehmigung für die Gebührenordnungspositionen 08520, 08531, 08541, 08542, 08550, 08551, 08552, 08560 und 08561 sowie die Abrechnung der Gebührenordnungspositionen des EBM-Abschnitts 8.5 in 15 % der abgerechneten Behandlungsfälle.